

Einwendungen zur Sitzungsniederschrift über den öffentlichen Teil der
20. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Kremmen

am: 18.10.2023
Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus Kremmen

TOP 6

Frau Dr. Gebauer bittet darum, dass auf Seite 4 im dritten Absatz das Wort „Fachberichtsleiter“ in „Fachbereichsleiter“ umgeändert und der Nebensatz im vierten Absatz „..., während sich diese in Grenzen halten.“ gestrichen wird. Weiterhin bittet Sie darum, dass auf Seite 5 im vierten Absatz hinter „empfindet Herr Fiene“ das Wort „dies“ eingefügt sowie hinter dem Wort „sportlich“ ein Punkt gesetzt und ein neuer Satz begonnen wird. Ebenfalls sollte auf Seite 5 bei den Aussagen von Herrn Fiene, Herrn Brunner und Herrn Schlichting das Wort „Inflationsrate“ gestrichen werden, da diese nicht verändert werden kann.

Herr Fiene merkt an, dass die zweite Folie von ihm hinsichtlich der Entwicklung der Grundsteuerbelastung in Kremmen nicht deklariert wurde, obwohl er dazu Ausführungen vorgenommen hatte. Er bittet darum, dies in seiner Aussage hinter dem gestrichenen Wort „Inflationsrate“ zu ergänzen: *Werden der Grundsteuer B-Hebesatz in 2024 erhöht und bleibt in 2025 unverändert, ergibt sich für die Eigentümer von Einfamilienhäusern eine drastische Erhöhung der Grundsteuerbelastung wie die beispielhafte Auswertung der Grundsteuermessbescheide für das Jahr 2025 anhand vorhandener Immobilien in den Ortsteilen der Stadt Kremmen zeigt (siehe Anlage: Hebesatz 2024).*

Frau Schlichting weist darauf hin, dass im letzten Protokoll einige Aussagen ihrerseits und anderen Anwesenden nicht niedergeschrieben wurden: Sie hatte festgestellt, dass bei den freiwilligen Leistungen immer gekürzt wird und hatte vorgeschlagen, Einnahmen zu erhöhen. Darauf hatte Herr Voigts ausführlich geantwortet. Weiterhin hatte sie bei Herrn Busse nachgefragt, ob ein Mitarbeiter für Controlling eingestellt werden könnte. Herr Busse hatte ihr geantwortet, dass das 50.000 EUR kosten würde und sie schlug daraufhin vor, einen bereits angestellten Mitarbeiter der Stadt Kremmen dafür weiterzubilden. Sie hatte in der letzten Sitzung auch dazu ausgeführt, welche Kennzahlen zur Auswertung zur Verfügung stehen und dass das Controlling auf einer Kostenrechnung aufbaut und danach geplant wird. Diese Ergebnisse sind wichtig, da bestimmte Schritte vorausgesehen werden können.

Frau H. Sommer bittet auf Seite 6 den Punkt 3. wie folgt zu ändern: „Die Förderung der Kultur- und Sozialförderung könnte gestrichen werden, da diese durch die Vereinsförderung kaum noch in Anspruch genommen wird.“

Malte Voigts
Vorsitzender